

**3688/AB XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 30.04.2008**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Landesverteidigung

## **Anfragebeantwortung**



**Mag. Norbert DARABOS**  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 WIEN  
Roßauer Lände 1  
norbert.darabos@bmlv.gv.at

S91143/38-PMVD/2008

30. April 2008

Frau  
Präsidentin des Nationalrates

P a r l a m e n t  
1 0 1 7 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haimbuchner, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. März 2008 unter der Nr. 3732/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Abfänge während der Operation Dädalus" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Im Jahr 2005 kam es zu 68, 2006 zu 97, 2007 zu 74 und im Jahr 2008 bis zum 10. März zu 17 dokumentierten Verletzungen des Luftraumes.

Zu 2:

Von 2005 bis 2008 wurden rund 3,6 Millionen Luftfahrzeuge identifiziert.

Zu 3 und 4:

Im Jahr 2005 erfolgten zwei Identifizierungen durch Luftfahrzeuge der Type „Saab Draken 35 OE“. Ab Mitte 2005 erfolgte die Ablöse durch Luftfahrzeuge der Type „F5E Tiger II“, wobei durch diese 40 Luftfahrzeuge identifiziert wurden.

Zu 5:

Durch Luftfahrzeuge der Type „Saab 105 Ö“ wurden im Zeitraum 2005 bis 10. März 2008 zwölf Luftfahrzeuge identifiziert.

Zu 6:

Luftfahrzeuge der Type „Eurofighter Typhoon“ befinden sich noch in der Einführungsphase und werden noch nicht für Identifizierungsflüge eingesetzt. Der von den Anfragestellern in der Einleitung angeführte Einsatz eines Luftfahrzeuges der Type „Eurofighter Typhoon“ stand in keinem unmittelbaren Zusammenhang mit einer Luftraumsicherungsoperation.

Zu 7:

Keine.

Zu 8 und 9:

Im Zeitraum 2005 bis 10. März 2008 wurden 95 Luftfahrzeuge abgefangen und neun Luftfahrzeuge aus Luftraumbeschränkungsgebieten geleitet.